



„Sparen Sie bis zu 15% an Stromkosten, wenn Sie in Büroräumen und Gängen das Licht abdrehen, die Sie gerade nicht benutzen.“

Ohne Strom geht es nicht. Es lohnt sich daher, aktiv auf den Stromverbrauch zu achten. Empfehlenswert ist der Kauf von Ein-Ausschaltern für Standby-Geräte, die nachts nicht benötigt werden.

Ebenso sinnvoll ist es, den Monitor bei längeren Pausen auszuschalten sowie nach Feierabend den Computer herunterzufahren. Außerdem sollte darauf geachtet werden, das Licht nicht unnötig brennen zu lassen, etwa beim Verlassen des Raums oder in den Toiletten.

Beim Versand von Briefen oder Paketen sollte man versuchen, Versanddienste mit klimaneutralen Versandoptionen zu wählen: Das bedeutet, dass der Anbieter die verursachten CO₂-Emissionen durch Investitionen in Klimaschutz-Projekte kompensiert. Von Vorteil ist aber eine elektronische Übermittlung: Sie spart neben Emissionen und Papier zudem auch Zeit.

„Waste Watcher“: Am Arbeitsplatz wird vieles oft gedankenlos weggeschmissen, obwohl eine Weiterverwendung leicht möglich wäre. Nutzen Sie etwa die Rückseite von bedrucktem Papier für Notizen. Ausrangierte Möbel sowie Elektrogeräte könnten an Organisationen gespendet werden. Übrig gebliebenes Essen in der Gemeinschaftsküche kann mit einer Notiz für KollegInnen vor dem Bio-Müll bewahrt werden.

„Greenhandwashing“: Auch im Büro sollte auf Qualität und Herkunft von Pflegeprodukten Wert gelegt werden: Seifen voller synthetischer Stoffe können durch biologische und hautfreundliche Naturseifen ausgetauscht werden. Auch handelsübliches Toilettenpapier aus abgeholzten Wäldern kann durch Recycling-Toilettenpapier ersetzt werden. Außerdem sollte man statt Einweg-Handtüchern lieber zum Händetrockner oder waschbarem Handtuch greifen.

Augen auf beim Kauf: Bei elektronischen Geräten sollte auf Energiesparmodus und Energiezertifizierungen geachtet werden. Multifunktionale Geräte wie All in One-Drucker, mit denen auch Kopien und Scans möglich sind, verbrauchen weniger Strom als Einzelgeräte.

Drucken will gelernt sein: Primär sollten Dokumente digital gespeichert werden. Papier kann eingespart werden, indem doppelseitig gedruckt und kopiert wird. Es empfiehlt sich auch, nachhaltiges Papier und umweltfreundliche Druckpatronen zu bevorzugen.

Gemeinsam sparen: Mehrere kleine Bestellungen sollten vermieden werden, um Verpackungsmüll und Transportemissionen gering zu halten, zudem spart man damit Geld. Auch außerhalb des Büros sollte man sich bei Online-Bestellungen mit anderen zusammentun und mehrere Sendungen in ein Paket bestellen.

